

Newsletter | 11.10.2011

WWW.DIE-LINKE-THUERINGEN.DE [MITGLIED WERDEN](#) [SPENDEN](#) [KONTAKT](#) [IMPRESSUM](#)

Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelle Politik
2. Aus dem Landesvorstand
3. Bericht und Informationen aus der Landtagsfraktion
4. Termine

Liebe Leserin, lieber Leser,

In der Zeit vom 26.09. – 06.10. fanden in allen Regionen die beschlossenen Regionalkonferenzen statt. In diesen Konferenzen ging es darum, über die Wahlstrategie für die Kommunalwahlen zu diskutieren, die Strukturdiskussion in unserem Landesverband weiter zu führen und die Kandidaturen für den Vorstand beim nächsten Parteitag zu besprechen. Dabei standen die zwei Kandidaturen für das Amt des Landesvorsitzenden im Mittelpunkt.

In der Partei wurden die Anträge zur Programmdiskussion weiter diskutiert und durch die Programmgruppe unter Leitung von Dieter Hausold formuliert. Die Vorbereitung des Bundesparteitages in Erfurt spielte im Landesverband eine besondere Rolle. Wollen wir doch gute Gastgeber sein und durch die Unterstützung der Organisation tatkräftig zum Gelingen des Erfurter Parteitages beitragen. Fast 150 Genossinnen und Genossen haben sich bereit erklärt als Helferinnen und Helfer mitzuwirken.

Nach dem Erfurter Parteitag wird es darum gehen, unseren eigenen Parteitag am 5. und 6. November gut vorzubereiten um nach der Neuwahl des Vorstandes durchzustarten in die Urabstimmung über das Parteiprogramm und das Wahljahr 2012.

EINE INFORMATIVE LEKTÜRE WÜNSCHT

Ihre / Eure Redaktion (Katrin Christ-Eisenwinder, Jürgen Spilling, Dirk Anhalt, Steffen Trostorff, Paul Wellsow). Die Redaktion erreichen Sie / erreichst Du unter info@die-linke-thueringen.de

1. Aktuelle Politik

Korschewsky: Aufhebung der Immunität Ramelows unverständlich und falsches Signal



Die im Justizausschuss des Thüringer Landtags beschlossene Aufhebung der parlamentarischen Immunität des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag, Bodo Ramelow, kritisiert der Landesvorsitzende der Thüringer Partei DIE LINKE, Knut Korschewsky, scharf:

„Die Aufhebung der Immunität von Bodo Ramelow durch den Thüringer Justizausschuss ist für mich absolut unverständlich und politisch ein fatales Signal. Der Vorwurf gegen Ramelow wegen angeblicher Rädelführerschaft bei den Protesten gegen Nazis im Februar 2010 in Dresden ist hinlänglich widerlegt, ein aktuelles Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages macht klar, dass die Vorwürfe gegen ihn auch aufgrund der Aufhebung des Sächsischen Versammlungsgesetzes offenbar unrechtmäßig sind. Bodo Ramelow hat im Februar 2010 in Sachsen in seiner Funktion als Fraktionsvorsitzender der Thüringer LINKEN und im Auftrag von Fraktion und Partei gehandelt und zwischen Demonstranten und Polizei vermittelt.“ [Zur vollständigen Pressemitteilung](#)

Dresden Nazifrei! Auch 2012!

Auch im Februar 2012 wollen in Dresden wieder Tausende Neonazis mit ihrer Geschichtsverdrehung anlässlich des Jahrestages der Bombardierung der Stadt durch die Alliierten im 2. Weltkrieg aufmarschieren. Genau so, wie in den letzten zwei Jahren, wollen auch dieses Jahr wieder AntifaschistInnen Europas größten Naziaufmarsch verhindern. Das Bündnis "Dresden Nazifrei!" bereitet wieder friedliche Massenblockaden vor und hatte zum Auftakt der Mobilisierung am vergangenen Wochenende zu einer ersten Aktivierungskonferenz in die Stadt eingeladen. Etwa 200 Menschen waren dem Aufruf gefolgt und diskutierten über die geplanten Aktionen. Auch 2012 werden sich aus Thüringen sicher wieder Hunderte Menschen auf den Weg nach Sachsen machen, um gegen den Nazi-Aufmarsch zu protestieren. Immer aktuelle Informationen unter www.dresden-nazifrei.com

10 Jahre Krieg in Afghanistan – Bundeswehr raus



Landesarbeitsgemeinschaft Frieden und internationale Politik der Partei DIE LINKE. Thüringen fordert den sofortigen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan.

Seit 2001 tobt der Krieg in Afghanistan. Seit 10. Jahren soll Frieden durch Krieg erzwungen werden Deutsche Soldaten verteidigen ihre Heimat angeblich am Hindukusch.

Wir fordern ganz klar, so die Landesarbeitsgemeinschaft Frieden und internationale Politik der Partei DIE LINKE. Thüringen, den sofortigen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan.

Nötig sind nicht Soldaten sondern Bildungsprogramme und uneigennützigte Wirtschaftshilfe zum Aufbau von eigener Infrastruktur. Es zeigt sich immer deutlicher, dass Krieg kein Mittel der Politik sein kann und Demokratie und Menschenrechte nicht mit Waffengewalt hergestellt werden können. Mehr als 130.000 ISAF- Soldaten haben das Land nicht stabilisieren können . Die Kampfhandlungen und die Zahl der Toten ist kontinuierlich gestiegen und das vergangene Jahr wurde zur blutigsten Zeit des gesamten Krieges. Wiederaufbau findet faktisch nicht mehr statt.

Noch immer leben 80% der Bevölkerung in völliger Armut und nur die wenigsten haben regelmäßigen Zugang zu sauberen Trinkwasser. Krieg löst diese Probleme nicht und schafft keinen Frieden, daher bleibt die Thüringer Linke bei der Forderung nach einem sofortigen Ende des Militäreinsatzes. Die Pläne der ISAF-Außenminister zur Stationierung von weiteren 50.000 Soldaten in Afghanistan führen nicht bis 2014 aus dem Krieg heraus, wie verkündet wird sonder lassen eine weitere Stufe der Eskalation befürchten.



Genug gekürzt! Kommunen demokratisch und sozial gestalten.

Unter diesem Motto findet am 5. und 6. November 2011 die 1. Tagung des 3. Parteitages der Partei DIE LINKE. Thüringen statt. Auf diesem Parteitag wird zum einen einer neuer Landesvorstand gewählt und die Wahlstrategie für das Jahr 2012, für die Wahlen der Landräte, Oberbürgermeister und hauptamtlichen Bürgermeister, beschlossen.

[Hier findet Ihr/finden Sie die Unterlagen und Materialien für den Parteitag als PDF-Dokumente](#)

2. Aus dem Landesvorstand

Der Landesvorstand traf sich am 07. Oktober zu seiner Sitzung. Hier finden Sie/findest Du das [Kurzprotokoll der Landesvorstandssitzung](#).

3. Berichte und Informationen aus der Landtagsfraktion

Live aus dem Thüringer Landtag

Vom 12. bis 14. Oktober 2011 tagt der Thüringer Landtag. Seien Sie via Videostream live dabei unter www.die-linke-thl.de: Mittwoch, 12.10.2011, 14 - 20 Uhr / Donnerstag, 13.10.2011, 9 - 20 Uhr / Freitag, 14.10.2011, 9 - 19 Uhr. [Die Tagesordnung finden Sie hier...](#)

ThüringenMonitor bestätigt Politik der LINKEN für eine Gebietsreform

„Nachdem selbst eine von der Landesregierung in Auftrag gegebene Umfrage unter der Thüringer Bevölkerung gezeigt hat, dass sich fast 80 Prozent aller Befragten für eine Verwaltungs- und Gebietsreform aussprechen, muss die CDU ihre Stillstandspolitik beenden und die SPD darf sich nicht länger verschaukeln lassen“, fordert der kommunalpolitische Sprecher der Landtagsfraktion DIE LINKE, Frank Kuschel. [Lesen Sie hier weiter...](#)

LINKE hinterfragt Einsatz staatlicher Spitzelsoftware in Thüringen

Nachdem am Wochenende der „Chaos Computer Club“ den Quellcode und die Funktionsmöglichkeiten des sogenannten „Bundestrojaners“, einer staatlichen Spionagesoftware, öffentlich bekanntgemacht hat, wendet sich die Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag mit einer Anfrage an die Landesregierung. Die Linksfraktion fordert Auskunft darüber, ob die Spionagesoftware in Thüringen durch die Staatsanwaltschaft, Polizei oder das Landesamt für den Verfassungsschutz eingesetzt wurde. [Lesen Sie hier weiter...](#)

Presserat gibt Beschwerde von Bodo Ramelow statt

Der Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates hat zu einer Beschwerde von Bodo Ramelow, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag, entschieden. Der Abgeordnete sah sich wegen des Abdrucks eines Leserbriefes mit beleidigendem Inhalt in der „Thüringer Allgemeinen“ in seinen Rechten verletzt. Der Beschwerdeausschuss des Presserates kommt zu dem Ergebnis, dass die Zeitung mit der Veröffentlichung des Leserbriefes in zweifacher Hinsicht gegen den Pressekodex verstoßen hat. [Lesen Sie hier weiter...](#)

Parlamentsreport

Mit dem „Parlamentsreport“ sind Sie immer auf dem Laufenden, was DIE LINKE im Thüringer Landtag tut. In der aktuellen Ausgabe (18/2011) lesen Sie u.a. zu den Themen: Informationsrechte der Gemeinderäte, Novellierung des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes, Sanierungsstau fürs Wohnen im Alter, Mehr Rechte für Richterwahlausschuss sind mehr Unabhängigkeit der Justiz, Mit Behördenhilfe zum braunen Herrnsitz in Guthmannshausen, Unkalkulierbare Risiken bei Kali-Altlastensanierung und vieles mehr. www.die-linke-thl.de Sie wollen den „Parlamentsreport“ alle zwei Wochen gedruckt bekommen? [Als Beilage der UNZ!](#)

Ausschreibung

DIE LINKE im Thüringer Landtag sucht zur Zeit eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter/in für das Themenfeld „Bildung und Jugend“. Bewerbungsschluss ist der 14.10.2011, 12 Uhr. [Mehr Informationen unter die-linke-thl.de](http://www.die-linke-thl.de)

4.Termine

120 Jahre Erfurter Parteitag der SPD: Wie aktuell ist das Erfurter Programm?



„... es kam darauf an ..., einerseits die historische Aufgabe der Sozialdemokratie, das Endziel der proletarischen Klassenbewegung aus der historischen Entwicklung der modernen bürgerlichen Gesellschaft abzuleiten, andererseits die praktischen Wege der Partei auf dem Boden dieser Gesellschaft abzustecken.“ (F. Mehring)

Vorbereitung auf den bevorstehenden programmatischen Erfurter Parteitag der LINKEN führt die Rosa-Luxemburg-Stiftung am Mittwoch, den 12. Oktober eine Abendveranstaltung durch, die sich der Aktualität des Erfurter Parteitages der SPD widmet, der vor 120 Jahren stattfand.

Ab 19 Uhr diskutieren dazu im Erfurter Haus Dacheröden (Bürgersaal) die Historiker Prof. Dr. Michael Buckmiller (Hannover) und Ralf Hoffrogge (Berlin). Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Steffen Kachel (Erfurt). Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen! [Flyer als PDF Dokument](#)

Erfurter Parteitag (2. Tagung des 2. Parteitages)



Die 2. Tagung des 2. Parteitages - der Erfurter Parteitag - findet vom 21. bis 23. Oktober 2011 in Erfurt statt. Im Mittelpunkt des Parteitages wird die Beratung und Beschlussfassung über ein neues Parteiprogramm stehen, das dann durch einen Mitgliederentscheid bestätigt werden wird. Außerdem wird sich der Parteitag mit Satzungsfragen beschäftigen. [Hier geht es zu den Tagungsunterlagen](#)
[Hier können Sie/kannst Du Live beim Parteitag per Livestream dabei sein.](#)

Friedenskonferenz in Gotha



Seit 2001 tobt der Krieg in Afghanistan. Seit 10. Jahren soll Frieden durch Krieg erzwungen werden. Deutsche Soldaten verteidigen ihre Heimat angeblich am Hindukusch. Wir fordern ganz klar, so die Landesarbeitsgemeinschaft Frieden und internationale Politik der Partei DIE LINKE. Thüringen, den sofortigen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan.

In Vorbereitung der Afghanistankonferenz der Außenminister der ISAF Staaten am 03. Dezember 2011 in Bonn, führen die Bundes- und die Landesarbeitsgemeinschaft Frieden und Internationale Politik der Partei DIE LINKE. eine Friedens- und Konversionskonferenz in Gotha durch. [Flyer als PDF-Dokument](#)

Proteste gegen die Kriegskonferenz der Bundesregierung

Am 5. Dezember 2011 will die Bundesregierung eine internationale Afghanistan-Konferenz in Bonn und Petersburg abhalten. Zehn Jahre nach der ersten Petersberg-Konferenz im Dezember 2001 sollen die Weichen für eine Intensivierung des Krieges bis 2014 gestellt werden. In Zukunft sollen vermehrt afghanische Militärs und Polizisten ausgebildet werden, um stellvertretend für die NATO den Krieg fortzusetzen. Es gibt also gute und wichtige Gründe, gegen die Afghanistan-Konferenz der Bundesregierung zu protestieren. Am 3. und 4. Dezember 2011, einem Wochenende, wird es eine bundesweite Demonstration und einen Alternativ-Gipfel in Bonn geben. [Weitere Informationen.](#)

12. 10. 2011	120 Jahre Erfurter Programm, eine Veranstaltung der RLS
21.-23.10.2011	Bundesparteitag in Erfurt, Messehalle
29.10.2011	Friedenskonferenz in Gotha
05.11.2011	21. Antifaschistischer Ratschlag, Gera
05.-06.11.2011	Landesparteitag in Sömmerda
03.12.2011	Linke-Medienakademie regional, Erfurt, Fachhochschule http://www.linke-journalisten.de/
03.-04.12.2011	Proteste gegen die Kriegskonferenz der Bundesregierung

[Veranstaltungen des Kommunalpolitischen Forums Thüringen e.V. \(KOPOFOR\)](#)

[Veranstaltungen der Rosa Luxemburg Stiftung Thüringen.](#)

Immer aktuell: DIE LINKE Thüringen bei Facebook! Klick an „Gefällt mir“ und bleibe auf dem Laufenden: www.facebook.com/LINKE.Thueringen
Der Politische Jahreskalender für 2011 ist online. Die Printausgabe ist in unseren Geschäftsstellen verfügbar. [PDF-Dokument zum Download.](#)

Mitmachen – neue Mitglieder für eine starke LINKE



Eine Partei lebt mit ihren Mitgliedern. Auch DIE LINKE braucht kontinuierlich neue Gesichter, um den Geist einer starken, finanziell unabhängigen und weiter wachsenden Mitgliederpartei aufrechtzuerhalten. Der Parteivorstand hat daher eine Initiative zur Gewinnung neuer, insbesondere weiblicher Mitglieder beschlossen. Unter dem Motto "Mitmachen" kannst du dich einmischen und aktiv werden für eine sozial gerechte, demokratische und friedliche Gesellschaft. Wir wollen gemeinsam mit und nicht für Menschen Politik machen. Dass Politik nicht langweilig ist, sondern auch Spaß machen kann, sieht man in unserem neuen Mitgliederfilm. [Weiterlesen](#)

[Zum Mitgliederfilm](#)

Impressum / Hinweise

Diesen Newsletter erhalten Sie entweder als Mitglied der Partei DIE LINKE, oder weil Ihre E-Mailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Um das Abonnement zu ändern oder zu löschen, Email: info@die-linke-thueringen.de